

WIR MACHEN IHRE FREIZEIT ZUM ERLEBNIS

BERGWANDERN · HOCHTOUREN · KLETTERSTEIGE · KLETTERN · KURSE · SKITOUREN · SCHNEESCHUH-TOUREN



Reisedauer: 6 Tage
Kategorie: Bergwanderung
Anforderung: Technik: **Schwer** - Kondition: **Mittel**

Oberstdorf - Silvretta

Vom südlichsten Dorf Deutschlands zu den Gletscherbergen in der Silvretta – mit Besteigung des Piz Buin (3.312 m)

Diese herrliche Wanderung führt von Hütte zu Hütte, über Kämme, Sättel und Höhenwege in die großartige Gletscherwelt der Silvretta. Durch das Gemsteltal in den Allgäuer Alpen gelangen wir zum Hochtannbergpass. Weiter geht es durch das Lechquellengebirge und das von herrlicher Alpenlandschaft geschmückte Verwall. Als krönenden Abschluss besteigen wir mit Steigeisen, Klettergurt und Seil (keine Erfahrung erforderlich) den vom ewigen Eis umgebenen 3.312 Meter hohen Piz Bin – großartige Ausblicke im Dreiländertreff Vorarlberg, Tirol und dem schweizerischen Engadin inklusive!

Die spezielle Hochtourenausrüstung für die Gletschertour auf den Piz Buin haben wir für Sie auf der Wiesbadener Hütte deponiert. Dank dieses Depots müssen Sie Ihre Hochtourenausrüstung nicht die ganze Woche mittragen.

Region:

Allgäuer Alpen, Vorarlberg, Verwall, Silvretta, Engadin (Deutschland, Österreich, Schweiz)

1. Tag

Treffpunkt 9.00 Uhr, OASE AlpinCenter. Wiegen des Rucksacks (siehe Packliste auf der letzten Seite). Busfahrt nach Bödmen im Kleinwalsertal (1.156 m). Zuerst geht es flach, dann immer steiler durch das Gemsteltal zum Obergemstelpass (1.972 m). Von hier sind es nur noch ein paar Minuten zur Widderstein Hütte (2.009 m, Einkehrmöglichkeit). Abstieg zum Hochtannbergpass (1.666 m) und Busfahrt nach Lech (1.444 m), dem weltberühmten Wintersportort. Wir befinden uns jetzt schon im Lechquellengebirge. Auffahrt mit der Seilbahn zum Rüfikopf (2.362 m). Über einen wunderschönen Panoramahöhenweg mit herrlichem Ausblick gelangen wir über die Rauhekopfscharte (2.415 m) zur Stuttgarter Hütte (2.305 m).

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 1.100 m, Abstieg 650 m, Länge ca. 13,5 km

Wegekategorie ●●●●●●●●

2. Tag

Nach einem guten Frühstück erreichen wir über den schmalen Bosch Weg und den Vallugagrät (2.700 m) den Gipfel der Valluga (2.809 m), von hier Talfahrt mit der Vallugabahn bis Station Galzig (2.083 m) und Abstieg nach St. Christoph am Arlberg (1.765 m). Am Nachmittag geht es gemütlich unter dem Albonagrät zur Kaltenberg Hütte (2.081 m), unserem heutigen Ziel.

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 900 m, Abstieg 400 m, Länge ca. 7 km

Wegekategorie ●●●●●●●

3. Tag

Der Aufstieg von der Kaltenberg Hütte zur Krachelspitze (2.686 m) ist steil, doch dafür geht es zum Kaltenbergsee (2.506 m) wieder leicht bergab. Über das Gstanzjoch geht es weiter zur Konstanzer Hütte (1.765 m) im schönen Verwall.

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 800 m, Abstieg 1.150 m, Länge ca. 9,5 km

Wegekategorie ●●●●●●●

4. Tag

Nach dem problemlosen Aufstieg durch das Schönverwalltal zur Heilbronner Hütte (2.320 m) folgt der Abstieg über die Verbella Alpe zum Kops Stausee (1.809 m). Nach einer kurzen Busfahrt zur Bielerhöhe (2.071 m) gelangen wir zu Fuß auf die Wiesbadener Hütte (2.443 m). **Die spezielle Hochtourenausrüstung für die Gletschertour auf den Piz Buin haben wir für Sie auf der Wiesbadener Hütte deponiert. Dank dieses Depots müssen wir nicht die ganze Woche unsere Hochtourenausrüstung mittragen.**

Noch am Nachmittag passen wir unseren Klettergurt und die Steigeisen für die morgige Gletschertour an.

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 1.100 m, Abstieg 550 m, Länge ca. 22 km

Wegekategorie ●●●●●●●

5. Tag

Nach sehrzeitigem Frühstück erfolgt der Aufstieg mit einem leichten Tagesrucksack über die Grüne Kuppe und den Ochsental Gletscher zum Piz Buin (3.312 m) – dem höchsten Berg Vorarlbergs, an der österreichisch-schweizerischen Grenze. Hier benötigen wir unsere Steigeisen, den Klettergurt und das Seil (keine Gletschererfahrung notwendig). Eine gute Kondition ist allerdings erforderlich, denn wir sind fast den ganzen Tag auf dem Gletscher unterwegs, was bei weichem Schnee sehr mühsam sein kann. Der Abstieg folgt der Aufstiegsroute. Nochmalige Übernachtung auf der Wiesbadener Hütte (2.443 m).

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 900 m, Abstieg 900 m, Länge ca. 11 km

Wegekategorie ●▲▲▲▲●

6. Tag

Nach dem Frühstück besteigen wir den Radsattel (2.652 m). Abstieg durch das Biehlital zum Silvretta-Stausee (2.071 m). Busfahrt nach Partenen im Montafon und weiter nach Oberstdorf. Ankunft ca. 14.00 Uhr. Heimreise oder individueller Verlängerungsaufenthalt.

Gehzeit ca. 3 Stunden, Aufstieg 400 m, Abstieg 800 m, Länge ca. 7,5 km

Wegekategorie ●●●●●●●

Konditionelle Voraussetzungen:

Mittel: Bis zu 1200 HM im Auf - und Abstieg **oder** Tagesetappen bis zu 9 Std. reine Gehzeit. Gehintervalle von 2 Std. ohne Pause..

Technische Voraussetzungen:

Schwer: Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und Bergerfahrung sind **unbedingt** erforderlich.

Unterbringung:

Hütten (Gemeinschaftslager)

Leistungen:

Staatlich geprüfter Bergführer für die Tourenwoche, ein staatlich geprüfter Bergführer zusätzlich für den Piz Buin, 5x Halbpension, 4x Busfahrt, 2x Seilbahn, Hochtourenausrüstung, kostenfreier Parkplatz in Oberstdorf P1 und P2 (Den Parkschein erhalten Sie im OASE-Büro gegen € 30,- Pfand)

Zusatzkosten:

Nach persönlichem Bedarf in bar ca. € 40.- pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, etc. Eine Kartenzahlung ist auf den Hütten nicht möglich.

Teilnehmer:

6 - 12 Personen

Landkartenempfehlung:

Kompasskarte Arlberg-Verwallgruppe, WK 33 (1 : 50.000)
Kompasskarte Bludenz-Schruns-Klostertal, WK 32 (1 : 50.000)

Anreise nach Oberstdorf:

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen nach Oberstdorf. Unser Büro befindet sich direkt am Gleis 1. Wenn Sie mit dem PKW anreisen fahren Sie auf der Sonthofener Straße bis zum Kreisverkehr beim Autohaus Seitz+Mayr. Sie nehmen die 3. Ausfahrt und erreichen nach ca. 500 m den Bahnhof.

Parkschein:

Im Bereich des Bahnhofs können Sie die Kurzzeitparkplätze (am besten den P3) benutzen. Kommen Sie zu uns in das Büro (direkt am Gleis 1) und melden sich an. Dort bekommen Sie den Parkschein, gegen € 30,- Pfand, für den Dauerparkplatz P1 und P2. Fahren Sie mit Ihrem PKW auf P1 oder P2, der ca. 10 Min. Fußmarsch vom Bahnhof entfernt ist. Ihr Gepäck können Sie in der Zwischenzeit bei uns deponieren.

Aufenthaltsverlängerung:

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft in Oberstdorf benötigen, ist Ihnen die Zimmervermittlung gerne behilflich. Telefon 0 83 22 - 700 – 0, www.oberstdorf.de

OASE-Packliste:

Rucksack ca. 35 l Volumen, Gesamtgewicht ca. 8 kg

* Wir empfehlen Markenkleidung und Ausrüstung unserer Partner

Das trage ich bereits am Körper

Funktionelle Unterwäsche und Funktionssocken

Funktionelle Wanderhose

Funktionsshirt (Icebreaker Merinowolle)*

Funktionelle Jacke aus PrimaLoft oder Fleece (Arc'teryx)*

Knöchelhohe Wanderschuhe mit guter Profilsohle, **Kategorie BC** (Meindl)*

	Gewicht ca. (in Gramm)	habe ich eingepackt	mein Gewicht
Das ist unverzichtbar			
• Rucksack (Deuter)*, mit Regenhülle	1730	<input type="checkbox"/>	_____
• Wechselshirt kurz (Icebreaker Merinowolle)*	160	<input type="checkbox"/>	_____
• Wechselshirt lang (Icebreaker Merinowolle)*	220	<input type="checkbox"/>	_____
• 3 Unterhosen kurz	140	<input type="checkbox"/>	_____
• 1 Paar Funktionssocken	60	<input type="checkbox"/>	_____
• Wasser- und winddichte Jacke evtl. Gore-Tex (Arc'teryx)* (kein Poncho)	690	<input type="checkbox"/>	_____
• Wasser- und winddichte Hose, evtl. Gore-Tex (Arc'teryx)*	310	<input type="checkbox"/>	_____
• Mütze und Stirnband	40	<input type="checkbox"/>	_____
• Dünne Handschuhe	80	<input type="checkbox"/>	_____
• Kurze funktionelle Hose	210	<input type="checkbox"/>	_____
• Sonnencreme LSF 30 und Lippenchutz	70	<input type="checkbox"/>	_____
• Cap oder Buff* (*gibt's vom OASE AlpinCenter als Begrüßungsgeschenk)	40	<input type="checkbox"/>	_____
• Sonnenbrille	30	<input type="checkbox"/>	_____
• Trinkflasche oder Trinkblase (1 Liter)	180	<input type="checkbox"/>	_____
• 1 Liter Flüssigkeit	1000	<input type="checkbox"/>	_____
• Elektrolyt- / Magnesium Tabletten (Röhrchen)	150	<input type="checkbox"/>	_____
• Nüsse / Trockenobst / Müsliriegel (Seeberger)*	210	<input type="checkbox"/>	_____
• Persönliche Medikamente, Blasenpflaster	220	<input type="checkbox"/>	_____
• Ausweise, Bargeld, EC-Karte, Auslandsversicherung in wasserdichtem Beutel mit ziploc-Verschluss	40	<input type="checkbox"/>	_____
• Hüttenschlafsack	250	<input type="checkbox"/>	_____
• Waschbeutel mit Wasch-Set (Proben verwenden) und Oropax	220	<input type="checkbox"/>	_____
• Kleines Microfaser-Handtuch ca. 30x60 cm	60	<input type="checkbox"/>	_____
Das ist empfehlenswert			
• Teleskopstöcke (Leki)*	520	<input type="checkbox"/>	_____
• Messer (Victorinox)*	60	<input type="checkbox"/>	_____
• Leichte Hose	320	<input type="checkbox"/>	_____
• T-Shirt für die Hütte	170	<input type="checkbox"/>	_____
• Leichte Turnschuhe oder Badeschlappen für die Hütte	200	<input type="checkbox"/>	_____
• Plastikbeutel für Abfall und/oder Dreckwäsche	20	<input type="checkbox"/>	_____
• Fotoapparat	250	<input type="checkbox"/>	_____
Gesamtgewicht (inkl. Rucksack):	7650		_____

Unser Tipp:

Nehmen Sie bei Regenwetter einen Bergschirm (Göbel)* mit, den Sie bei uns im OASE-Büro kostenlos ausleihen können und kleiden Sie außerdem Ihren Rucksack innen mit einem Müllbeutel aus.

